

# Früheres Gefängnis als Kulturzentrum

**Zur Diskussion über einen neuen Standort für die Naumburger Stadtbibliothek.**

Als neuen Standort für die Stadtbibliothek plädiere ich für das ehemalige Naumburger Gefängnis Ort für die Bibliothek, Theater und Kultur. Begründung: Das ehemalige Gefängnis liegt gut erreichbar in der Innenstadt von Naumburg und könnte sowohl die neue Bibliothek, das neue Theater, ein kombiniertes Bibliotheks- und Theatercafé und Räume für Vereine, Probenräume für Bands, Ausstellungsräume und ähnliche Nutzungen beinhalten. Gegebenenfalls könnte man auch ein Gründerzentrum für junge Firmen und Büros dort mit schaffen oder eine Diskothek für die Jugend – auch so eine Einrichtung fehlt in Naumburg.

Für das Theater könnte der vorhandene Theaterraum als kleine Bühne und eine neu zu bauende größere Bühne für Stücke mit mehreren Schauspielern entstehen. Für die Bibliothek wäre es möglich, diese gemäß den heutigen Anforderungen auszustatten, denn eine Bibliothek ist heute mehr als ein Ort, wo Bücher und CDs ausgeliehen werden. Sie sollte auch Platz für Multimediaplätze, für außerschulischen Unterricht mit Schülern, einladende Plätze zum Lesen und Hören und für Buchlesungen bieten können.

Die Räumlichkeiten des Schlosschens würden zwar zentral liegen, bieten jedoch nicht den Platz für die Anforderungen an eine moderne Bibliothek. Für das ehemalige Gefängnis muss früher oder später ohnehin eine sinnvolle Nutzungsmöglichkeit gefunden werden, wenn es nicht als hässliche Brache ewig herumstehen soll.

Momentan gibt es in Sachsen-Anhalt sehr komfortable Fördermöglichkeiten über das Programm Stark III Plus für kulturelle und sportliche öffentliche Einrichtungen mit der sehr hohen Förderquote von 80 Prozent. Diese Möglichkeit gibt es nur bis 2023, dann werden diese Fördermittel für die neuen Bundesländer höchstwahrscheinlich auslaufen. Deshalb sollten wir die Chance ergreifen, diese Fördermittel zu nutzen, um für die Stadt Naumburg ein neues, attraktives kulturelles Zentrum mit Bibliothek, Theater und weiteren Nutzungen zu schaffen und dadurch die Attraktivität Naumburgs für die Einwohner und die Besucher der Stadt zu erhöhen. **THOMAS WAHLBUHL, Naumburg**